



86.680

GESPARTE EMISSIONEN  
TONNEN CO<sub>2</sub> EQ / JAHR



# Jiangxi Province Le'an County Forest Farm Carbon Sink Project

 China

PROJEKT-ID: 1162 FZ-ID: 2129

**FOKUS  
ZUKUNFT**  


## Nachhaltiger Waldschutz in Jiangxi

Das Jiangxi Province Le'an County Forest Farm Carbon Sink Project wird im Landkreis Le'an in der chinesischen Provinz Jiangxi umgesetzt und umfasst die verbesserte Waldbewirtschaftung der Wälder, die durch die Umwandlung von abgeholztem in geschützten Wald entstanden sind.

Die Fläche der Projektaktivität beträgt 7.746,7 ha, einschließlich 50 Parzellen, die sich über die Abteilungen Jinzhu, Zhaoxie, Zengtian, Niutian, Shipi, Gongxi, Shipi Harvest-Nature und Zhaoxie Harvest-Nature verteilen. Alle diese Abteilungen sind staatliche Wälder und haben das gesetzliche Recht auf Waldbesitz. Die am Projekt beteiligten Baumarten sind die Chinesische Tanne und die Slash Pine.

Vor der Durchführung der Projektaktivität wurden die Bäume auf der Grundlage eines gültigen und überprüfbaren, von der Regierung genehmigten Holzmanagementplans für die Ernte des Projektgebiets gefällt. Durch die Umsetzung der Projektaktivität werden die Bäume in geschützte Wälder umgewandelt, um die THG-Emissionen um 86.680 tCO<sub>2</sub>e jährlich zu reduzieren.

Die Projektaktivität leistet einen Beitrag zur Umwelt (Erhaltung der Artenvielfalt und Bekämpfung der Bodenerosion) und trägt somit zur nachhaltigen Entwicklung bei.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

## Die Projektdaten auf einen Blick:



Jiangxi Province Le'an County  
Forest Farm Carbon Sink Project

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:  
Für die fast 8.000 ha Wald ist Personal zur Pflege und Bewirtschaftung der Flächen angestellt, das fair entlohnt wird.



Maßnahmen zum Klimaschutz:  
Die Bäume im Wald dienen als Kohlenstoffsенке, wodurch ca. 86.680 tCO<sub>2</sub>e im Jahr eingespart werden können.



Leben an Land:  
Durch den Schutz der Waldflächen wird Lebensraum für Wildtiere erhalten und die Biodiversität gefördert.



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

15 LEBEN AN LAND

767.825

GESPARTE EMISSIONEN  
TONNEN CO<sub>2</sub> EQ / JAHR



# Foz do Chapecó Project

 Brasilien

PROJEKT-ID: 896 FZ-ID: 2119

**FOKUS  
ZUKUNFT**  


## Nutzung von Wasserkraft im Süden Brasiliens

Das von Foz do Chapecó Energia S/A entwickelte Wasserkraftprojekt Foz do Chapecó besteht aus der Installation eines Wasserkraftwerks mit einem Stausee, der sich am Rande der Gemeinde Águas de Chapecó im Bundesstaat Santa Catarina und der Gemeinde Alpestre im Bundesstaat Rio Grande do Sul befindet.

Die installierte Gesamtleistung des Projekts beträgt 855 MW, bestehend aus vier Sätzen von hydroelektrischen Francis-Turbinen mit einer Nennleistung von 217,14 MW und einer Nennleistung des Stromgenerators von 213,75, mit einer prognostizierten Stromabgabe an das Netz von 3.784.320 MWh pro Jahr.

Ziel des Projekts ist es, die hydrologischen Ressourcen des Uruguay-Flusses zu nutzen, um emissionsarmen Strom für das brasilianische Verbundnetz zu erzeugen und damit relativ kohlenstoffintensiven Strom zu ersetzen und die Treibhausgasemissionen (THG) zu reduzieren.

Die Projektteilnehmer erkennen an, dass diese Projektaktivität Brasilien aus mehreren Gründen hilft, seine Ziele zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung zu erreichen.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

## Die Projektdaten auf einen Blick:



## Foz do Chapecó Project

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



### Bezahlbare und saubere Energie:

Durch den Verzicht auf fossile Brennstoffe wird die Luftqualität verbessert während zur Deckung des nationalen Strombedarfs beigetragen wird.



### Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Mit dem Betrieb wurden Beschäftigungsmöglichkeiten um das Projektgebiet herum geschaffen und die Einkommensverteilung wurde verbessert, da das Projekt die regionale/lokale wirtschaftliche Entwicklung unterstützt.



### Industrie, Innovation und Infrastruktur:

Das Projekt trägt zur Entwicklung der technologischen Kapazität bei, da der Großteil der Ausrüstung des Projekts in Brasilien hergestellt wird, wodurch die Technologie im Land konsolidiert wird.



### Weniger Ungleichheiten:

Für die kollektive Umsiedlung erwarb Foz do Chapecó Energia nach der gemeinsamen Verfassung des „Term of Agreement“ ein Grundstück von fast 2.000 Hektar in der Gemeinde Manguaerinha in Paraná, wo heute 50 Familien leben. Jeder von ihnen erhielt ein individuelles Grundstück mit Haus und Schuppen sowie einen Gemüsegarten, einen Hühnerstall, Schweine und Obstbaumsetzlinge für Obstplantagen sowie kostenlose technische und soziale Hilfe für fünf Jahre. Die Bewohner erhielten auch Kleinbusse für den Schultransport und Mittel für den Bau einer Kirche und eines Gemeindesaals.



### Maßnahmen zum Klimaschutz:

Die beträchtliche Menge an erneuerbarer Energie als Ersatz für fossile Energie ermöglicht eine Einsparung von ca. 767.825 tCO<sub>2</sub>e im Jahr.



### Leben an Land:

Rund 1.000 ha wurden durch u.a. folgende Maßnahmen wiederhergestellt:

- Unterstützung des Água Boa-Programms der Gemeinde Chapecó, das mehr als 300 Hektar in ländlichen Gebieten der Gemeinde schützte
- Vereinbarung mit EPAGRI zum Schutz von 345 Hektar in zwölf Gemeinden im Einzugsgebiet des Uruguay-Flusses